Protokoll der 3. Sitzung der SIE-PG Sicherheit
am 29.07.2015

Teilnehmende:

Bunke, Reinhard	Senioren Portal, (Polizist im Ruhestand)
Decker, Inge	
Dr. Decker, Karl Heinz	Oberkreisdirektor a.D.
Kreuder, Ingo	Kreispolizeibehörde (Kriminalprävention)
Hausen, Hans-Ludwig	
Morr, Roger	Liberale Senioren
Vogt, Franz-Josef	
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin der SIE Projekt Gruppen Politik
Schmadel, Hildegard	

Entschuldigt:

Janssen, Tido	Leiter Verkehrsunfallprävention
Schleser, Josef	

von der Verwaltung:

Arends, Gertrude	Seniorenbüro
Arends, Hannah	Praktikantin im Seniorenbüro
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/Gleichstellung/Seniorenbüro
Könn, Achim	FB 4, Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Top I
Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau Brieden begrüßt die Teilnehmenden zur dritten Sitzung der SIE-Projektgruppe Sicherheit. Sie teilt mit, dass Frau Hanna Springer aus persönlichen Gründen nicht länger bei der Gruppe mitarbeiten möchte.

Sie begrüßt Frau Kastenholz, die zukünftig bei allen PG anwesend sein wird, sowie Herrn Könn von FB 4, Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten.

Top II
Thema: Kriminalität:

- Präventionsbaustein „Sicherheit unterwegs“

Am **Dienstag, dem 22. September 2015, findet um 15.00** Uhr im City-Forum, eine Infoveranstaltung der Kreispolizeibehörde im Rahmen der „Aktionswoche der Generationen“ statt. Diese steht unter dem Titel: Jung und Alt gemeinsam gegen Gewalt – Vortrag mit Diskussion.

Frau Brieden regt an, dass Mitglieder der Projektgruppe hier teilnehmen und bei den Teilnehmern für eine Mitarbeit in der Projektgruppe werben. Zu Beginn der Veranstaltung sollen diese fünf Minuten Redezeit erhalten. Rückmeldungen hierzu können im Vorfeld an die Stabsstelle Demographie oder das Seniorenbüro erfolgen.

Herr Kreuder erläutert, dass der Schwerpunkt der Veranstaltung auf einem Dialog mit den Teilnehmenden liegt. Diese können und sollen sich aktiv in Form eines intergenerativen Gespräches einbringen.

- ❖ Präventionsbaustein: „Diebstahl im Zusammenhang mit Wohnungseinbrüchen“

Am **Mittwoch, dem 21. Oktober 2015 um 19:00 Uhr (Ende ca. 21.30 Uhr**), wird im Raum 170 der Stadtverwaltung, Euskirchen, Kölner Straße 75, ein Vortrag der Kreispolizeibehörde zum Thema "Sicher Wohnen – Einbruchschutz“, stattfinden.

Frau Brieden regt an, dass auch hier Mitglieder der Projektgruppe teilnehmen und vor Beginn der Veranstaltung kurz Werbung für die PG machen. Rückmeldungen hierzu können im Vorfeld an die Stabsstelle Demographie oder das Seniorenbüro erfolgen.

Herr Kreuder berichtet, dass diese Diebstähle **ohne** eine körperliche Verletzung der Einbruchsopfer verlaufen. Das Delikt „Raubüberfall“, also verbunden mit einem tätlichen Angriff, ist im ganzen Kreis Euskirchen in diesem Jahr bisher nur dreimal erfolgt.

TOP III
Thema: Verkehrssicherheit:

- Schwerpunkt Ordnungsrecht (insb. Falschparker auf Gehwegen und auf Behindertenparkplätzen)

Um auf die grundsätzliche Bewusstseinsbildung der Bürger Einfluss zu nehmen, wurde eine Pressemitteilung der Stadtverwaltung (Stabsstelle Demographie / Fachbereich 4) herausgegeben. Die PM wurde den Teilnehmern der Projektgruppe zugemailt.

Die Mitglieder der Projektgruppe begrüßen dies und regen an, eine weitere Pressemitteilung nach der Ferien herauszugeben.

<u>Information durch das Ordnungsamt:</u>

Herr Könn weist darauf hin, dass die Verkehrsbehörde gerne konkrete Hinweise über Falschparker telefonisch oder per E-Mail entgegen nimmt. Diese kann man, gerne auch mit einem Beweisfoto, richten an:

- Herr Könn 02251/14-215, E-Mail: akoenn.@euskirchen.de
- Verwarngeldstelle 02251/14-214
- Bußgeldstelle 02251/14-235

Von Seiten des Ordnungsamtes soll hier auch eine Antwort erfolgen.

Er betont, dass nicht jeder Falschparker von der Verkehrsbehörde sofort einer Strafzettel erhält, sondern zunächst Flyer mit der Aufschrift „Bitte Gehweg freizuhalten“ eingesetzt werden. Diese Flyer bewegen die Falschparker oft zur Einsicht. Wenn Falschparker den fließenden Verkehr beeinträchtigen wird allerdings sofort entschieden gehandelt.

Da die größten Probleme im innerstädtischen Bereich bestehen und die Personaldecke nicht allzu groß ist, wird in den Ortsteilen eher rudimentär kontrolliert. Zwischen 18.30 und 23.00 Uhr werden in der Kernstadt zusätzliche Abendkräfte eingesetzt. Derzeit liegt ein Antrag vor, die Arbeitszeit der Parkaufseher um vier Stunden in der Woche aufzustocken.

Von Seiten der Projektgruppe wird darauf hingewiesen, wie wichtig die Kontrollen sind, um Gefahrensituationen abzuwehren.

Herr Kreuder erläutert, dass im Bereich der Gefahrenabwehr auch die Polizeibehörden beteiligt sind.

Es wird beschlossen, beim nächsten Treffen eine gemeinsame Begehung möglicher Gefahrenpunkte zu machen. Hinweise hierzu können im Vorfeld an Herrn Koenn (akoenn@euskirchen.de) gemailt werden. Der Treffpunkt wird das Alte Rathaus sein.

Herr Koenn erläutert auf Nachfrage, dass das Thema „Wo sind mögliche Angsträume“ vor einigen Jahren durch die damalige Gleichstellungsbeauftragte angegangen wurde.

Für das Thema „Barrierefreiheit“ befürwortet er eine Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen.

- Schwerpunkt Verkehrsunfallprävention

Hier informierte Herr Tido Janssen, Leiter Verkehrsunfallprävention, beim letzten Treffen ausführlich über die bundesweit einmalige Präventionskampagne für Senioren im Straßenverkehr: „Lotti und Kurt“ - mit Sicherheit ein tolles Event!“ der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis:

https://www.polizei.nrw.de/maerkischer-kreis/artikel__10859.html

Es wird beschlossen, dass die Kurzfilme zur Verkehrsprävention ab Herbst im Seniorenkino als Vorspann gezeigt werden. Im Vorfeld und im Nachspann an den Film wird es die Möglichkeit geben, sich an einem Stand der Polizei zum Thema Verkehrssicherheit persönlich zu informieren und sich zu einem konkreten Verkehrssicherheitstraining anzumelden.

Als Termin für das Thema „Sicherheit auf dem Fahrrad bzw. E-Bike“ wird der 7. Oktober angestrebt. Frau Brieden wird hierzu Kontakt mit Herrn Janssen aufnehmen. Sobald nähere Einzelheiten vorliegen, wird die PG informiert. Herr Bunke bietet an, Herr Janssen in der Vorbereitung zu unterstützen.

In einer Pressemitteilung wird im Vorfeld auf die Aktion hingewiesen werden, Kosten und Termine werden darin bereits mitgeteilt. Herr Vogt erklärt sich bereit das Training mit seiner Kamera festzuhalten.

Das Fahrsicherheitstraining für die Generation 65+, soll zu einem späteren Termin durchgeführt werden. Herr Janssen hat hierzu bereits Kontakt mit dem ADAC Trainingscenter in Weilerswist aufgenommen

TOP IV
Kurzfilme Herr Vogt / Herr Schleser

Herr Vogt dreht derzeit gemeinsam mit Herrn Schleser auf Euskirchen bezogene Kurzfilme zum Thema „Sicherheit für Senioren“. Diese könnten auch im Vorspann des monatlichen „Kino für Senioren“ gezeigt werden.

Das Angebot einer fachliche Beratung und Unterstützung durch Herrn Kreuder wird gerne angenommen. Dieser gibt den Hinweis, dass bei einem Anruf der Polizei keine 110- Nummer angezeigt wird. Bei einem Anruf mit einer solchen Kennung handelt es sich daher meist um eine Täuschung, die dazu dient Menschen wichtige Informationen zu entlocken

Sollte ein Film bereits fertig sein, könnte er auch beim nächsten Plenum der SIE Gruppen, am 10. November 2015, gezeigt werden.

TOP V
Sonstiges

Herr Kreuder informiert über neue Broschüren der Polizei, die sich an verschiedene Altersgruppen richten. Über das Seniorenbüro werden Exemplare bestellt werden.

Die Projektgruppe wird sich am Tag des Ehrenamtes, 12. September 2015, 11.00 bis 17.00 Uhr, am Stand der SIE - Projektgruppen beteiligen. Hierzu findet ein Vorbereitungstreffen am

Mittwoch, dem 12. August, 11.00 Uhr im Raum 170, statt. Eine Einladung hierzu ist bereits erfolgt.

Das **2. Plenum SIE (SENIOREN IN EUSKIRCHEN) findet am 10. November 2015, um 16:00 Uhr, im Ratssaal der Stadtverwaltung Euskirchen** statt. Eine Einladung erfolgt noch, die Teilnehmer werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

Frau Brieden weist nochmals darauf hin, dass alle Protokolle der Sie Projektgruppen auch im freien Seniorenportal unter http://senioren-euskirchen.de/aktiv-sein-in-eu/sie-projekte/ veröffentlich werden.

Frau Brieden informiert über den Lehrgang „Senioren können helfen - Erste Hilfe-Kurs“ der Katholischen Familienbildungsstätte im Haus der Familie Euskirchen am 20. und 27. Oktober 2015, jeweils von 09.30 bis 12.45.

Themenspeicher:

- Thema: Sicherheit zu Hause / Brandschutz
- Thema: Barrierefreiheit
- Thema: Sicherheitsinseln
- Kontaktaufnahme zu den „Bezirkspolizisten“
- Der Fernsehfilm der 7. Sinn wird vom WDR angefordert.

TOP VI
Terminierung des nächsten Treffens

Das vierte Treffen ist PG Sicherheit findet statt, am **Montag, den 12. Oktober, 14.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Eingang des Alten Rathauses.**

gez.

Gertrude Arends